

## **SC Weßling – SC Gröbenzell II 2:0 (1:0)**

Das letzte Spiel der Hinrunde war für den SCW ein richtungsweisendes. Mit dem Sieg gegen die Kreisligareserve des SC Gröbenzell hat sich der SCW in eine gute Ausgangsposition gebracht, um vielleicht in der Rückrunde noch ein Wörtchen oben mitreden zu können. Besonders die hervorragende Abwehrleistung um Libero Nando von Rebay, Manndecker Peter Rhomberg und Kevin Risch, sowie Stefan Hammer im defensiven Mittelfeld war der Garant für den siebten Weßlinger Saisonsieg (der fünfte in der heimischen Arena). Vorne konnten sich die Weßlinger auf ihre Routiniers Timmy Vornberger und Günter Hielscher verlassen, die mit ihren Toren den zu keiner Zeit gefährdeten 2:0 Sieg perfekt machten. Der A-Jugendspieler Hannes Wastian kam zu seinem Debüt in der ersten Mannschaft.

Das Spiel startete sehr verhalten, beide Mannschaften versuchten aus einer geordneten Defensive das Spielnach vorne aufzubauen. Gröbenzell hatte in der Anfangsviertelstunde mehr Ballbesitz, Chancen gab es aber für beide Mannschaften keine. So ging das Mittelfeldgeplänkel bis zur 37. Minute weiter. Dann brachte Filip Kriechenbauer einen Freistoß von halbrechts schön auf den Elfmeterpunkt, Timmy Vornberger wurde allein gelassen und markierte mit einem sehenswerten „Flug“-Kopfball ins untere Eck die 1:0 Führung für den SCW.

In der zweiten Halbzeit dann das gleiche Bild. Beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld, der SCW war über Konter gefährlich, die Gröbenzeller versuchten es mit Distanzschüssen, die aber das Tor meist weit verfehlten. In der 82. Minute war es dann ein Gröbenzeller Abwehrfehler, der die Vorentscheidung brachte. Einen weiten Abschlag von Nando Rebay verlängerte der gegnerische Libero in die Beine von Günter Hielscher, der sich diese Chance nicht entgehen ließ und sein fünftes Saisontor markierte (2:0). In der Schlussphase hätte der eingewechselte Tobi Ostermayer noch auf 3:0 erhöhen müssen, aber vor dem leeren Tor versagten ihm die Nerven. So blieb es bei dem letztlich verdienten 2:0 Erfolg durch eine disziplinierte Mannschaftsleistung.

Nach der feuchtfröhlichen Feier am Abend heißt es nun wieder Konzentration aufzubauen, um die Rückrunde nicht so verkorkst zu starten wie die Hinrunde.